

Hilfe für Alba Julia ist notwendiger denn je

Schwester Maria bittet wieder um Weihnachtspäckchen für arme Seniorinnen und Senioren in Rumänien.

Ziemetshausen Die noch vorherrschende Corona-Pandemie trifft die ärmsten der rumänischen Gesellschaft, die Alten, extrem hart, das Gesundheitswesen in dem Balkanstaat steht nicht gut da. Die Bewohner der Alten- und Pflegeheime von Schwester Maria im Kloster St. Iusif leben weitestgehend isoliert, sind trotz anhaltend hoher Coronazahlen im Land virusfrei geblieben, wofür die Klosterfrau sehr dankbar ist. Sie sieht aber in einer neuerlichen Weihnachtspäckchen-Aktion eine großartige Möglichkeit, das Los der Seniorinnen und Senioren in ihren Häusern und darüber hinaus ein wenig mit Liebe zu erfüllen. Diese Menschen, die überwiegend kaum familiäre Beziehungen haben, gehen ansonsten zu Weihnachten leer aus. In ihrer E-Mail fleht Schwester Maria: „Bitte vergessen Sie nicht die



Seit vielen Jahren unterstützt der Freundeskreis Zusam-Stauden die Einrichtungen von Schwester Maria in Alba Julia in Rumänien. Helferinnen und Helfer packen alles in Ziemetshausen zusammen. Foto: Freundeskreis (Archivbild)

Wie die Geschenke geliefert werden, ist noch unklar

alten Leute, die haben genau so große Sehnsucht nach einer frohen Überraschung wie die Kinder in den Kindergarten und Schule.“

Der Freundeskreis Zusam Stauden (Hilfe für Alba Julia) hat daher beschlossen, trotz oder gerade wegen Corona einen neuerlichen Aufruf an die Bevölkerung unserer Region zu richten, für diese ärmsten der Armen wie schon in den letzten Jahren Weihnachtspäckchen zusammenzustellen, die dann nach Alba Julia verbracht werden können. Ob der Transport selber ausgeführt wird oder die Päckchen der befreundeten Hilfsorganisation Humedica zur Auslieferung im Kloster mitgegeben werden können, steht derzeit noch nicht fest.

Für den Sammeltermin am 26. November wird das vormalige umfangreiche Hygienekonzept nicht mehr erforderlich sein, aber neben Tragen einer Maske wird zudem

um Abstandhaltung gebeten. In die Päckchen – bitte trennen nach männlichem und weiblichem Empfängern – in Schuhkartongröße oder Postkarton bis Größe M können Artikel des täglichen Bedarfs wie Körperpflegemittel (Seife, Deodorant oder Hautcremes, Waschlappen, kleine Handtücher, Kamm und Haarbürste) gegeben werden.

Für Männer können Rasierpinsel, Rasierschaum oder -seife und Einmalrasierer sowie Rasierwasser und für Frauen Nagelschere, Nagelfeile oder auch Parfüm mit eingepackt werden. Aber auch Instant-Kaffee, Kekse, Schokolade (ohne Nüsse!), Traubenzucker oder

Vitamintabletten können beigelegt werden. Warme Socken, Handschuhe, Mützen oder Schals, für Frauen Halstuch oder Kopftuch, sind ebenfalls als Geschenk geeignet und werden gerne getragen. Aber auch über zusätzliche andere schöne Dinge freuen sich die alten Menschen dort genau so wie über einen persönlichen Brief (wird in Alba Julia in Rumänisch übersetzt) oder ein Foto des Spenders und seiner Familie. Eine weihnachtliche Verpackung der Kartons lässt obendrein die Augen der Empfängerinnen und Empfänger besonders dankbar erstrahlen, und das ist das, was der Freundeskreis mit der Aktion wünscht. (vop)

➡ Der Abgabetermin ist am Samstag, 26. November, von 8.30 Uhr bis 13.00 Uhr im Hof der Firma Karl Miller in der Vogelburgstraße 17a in Ziemetshausen. Packlisten, Packzettel und Info-Plakat können im Internet auf www.hilfe-fuer-alba-julia.de oder auf www.freundeskreis-zusam-stauden.de eingesehen und heruntergeladen werden. Die Unterlagen können aber auch per E-Mail bei Anton Böck unter vorsitzender@hilfe-fuer-alba-julia.de oder telefonisch unter 08239/7426 (Anrufbeantworter) angefordert werden. Um die wohltätige Aktion zu unterstützen, können auch Spenden direkt auf das Konto DE60 7206 9736 0001 8477 59 überwiesen werden.